

**BURAK WURDE AM 5.4.2012
IN NEUKÖLLN ERMORDET.
ER TRUG SEIN ROTES BASECAP.**



DIE ANGST BLEIBT

**3. JAHRESTAG DES MORDES AN BURAK:
FINDET DEN MÖRDER!**

KUNDGEBUNG IN NEUKÖLLN

**So, 5. April · 14 Uhr
an der Todesstelle**

(Rudower Str. 51, gegenüber
dem Krankenhaus Neukölln)

FORUM: »GEGEN DAS SCHWEIGEN«

**Fr, 17. April · 18 Uhr
Jockel Biergarten**

(Ratiborstr. 14c, Kreuzberg)

burak.blogspot.de

Vor drei Jahren wurde Burak auf offener Straße erschossen, Alex und Jamal durch weitere Schüsse lebensgefährlich verletzt. Dieser Mordanschlag und der Verlust machte uns zunächst vor allem traurig und betroffen. Wir können uns die Tat bis heute nicht erklären. Doch nach drei Jahren ergebnisloser Ermittlungen der Polizei verlieren wir die Hoffnung, dass von den Ermittlungsbehörden eine Aufklärung zu erwarten ist. Das macht uns wütend! Deshalb gehen wir auf die Straße!

Zum dritten Jahrestag des Mordanschlags auf fünf Jugendliche in Berlin-Neukölln stellen wir fest, dass die polizeilichen Ermittlungen nicht vorangehen. Der Mörder läuft immer noch frei herum.

- **Wir fordern gezielte und bundesweite Ermittlungen in Richtung eines rassistischen Mordanschlags und einer NSU-Nachahmungstat!**
- **Wir fordern Ermittlungen mit Blick auf Rassisten und Neonazis, die durch Gewalttaten und Waffendelikte aufgefallen sind - über die engere Umgebung des Tatorts in Neukölln hinaus!**
- **Wir fordern endlich vollständige Akteneinsicht für die Anwälte!**

KUNDGEBUNG IN NEUKÖLLN

So, 5. April · 14 Uhr · an der Todesstelle

(Rudower Str. 51, gegenüber vom Krankenhaus Neukölln)

FORUM: »GEGEN DAS SCHWEIGEN«

Drei Jahre nach dem Mord an Burak und Konsequenzen aus dem NSU

Fr, 17. April · 18 Uhr · Jockel Biergarten

(Ratiborstr. 14c, Kreuzberg)

aktuelle Infos und ausführliche Hintergründe:

burak.blogsport.de/

facebook.de/burak.unvergessen